

## Vereinschronik Teil 1

### Bild 1

**1959** Nach einigen vergeblichen Anläufen der Vereinsgründung in den 30er- und Nachkriegsjahren wurde Anfang des Jahres 1959 der Gedanke einer Vereinsgründung wieder aufgegriffen, und am 07.01. lud Sportfreund Ernst Feyh zu einer Versammlung zwecks Gründung eines Fußballvereins in die Gaststätte Kreuder ein.

Es wurde ein vorläufiger Vorstand gebildet, die Platzfrage wurde geklärt(Land von der Kirche zwischen Ober-Ofleiden und Gontershausen, aber die ersten Spiele mussten auf dem Gelände des heutigen Hartplatzes ausgetragen werden), es wurde Verbindung zu den Sportverbänden aufgenommen und Mitglieder geworben.

Nun stand der Vereinsgründung nichts mehr im Wege. Am Samstag, den 14. März 1959, wurde der SV Ober-Ofleiden aus der Taufe gehoben, und 42 Mitglieder traten in den Verein ein. Zum 1. Vorsitzenden wurde Heinrich Justus II gewählt. Der Monatsbeitrag betrug 0,50 DM, und bei einer Spendenaktion kamen immerhin 312 DM zusammen.

Das erste Freundschaftsspiel fand in Rüdtingshausen statt. **Bild 2**

Die ersten Meisterschaftsspiele trug man auf der Bleiche in Homberg aus(das Gelände des heutigen Hartplatzes)

### Bild 3

Dem SVO standen damals 22 Spieler zur Verfügung. Der erste Schiedsrichter war der heutige Vorsitzende Eckard Schneider.

## 60er Jahre

Die Mannschaft schlug sich in der B-Klasse recht wacker, bis dann am Ende der Saison **1962/1963** der Aufstieg in die A-Klasse glückte. **Bild 4**

Aber leider konnte man die Klasse nicht halten und musste in die B-Klasse absteigen, in der man über Jahre im vorderen Feld mitspielte.

**1964** wurde Norbert Schäfer für eine lange Ära(bis 1978) zum 1. Vorsitzenden gewählt.

**1966** übernahm Walter Stefanicia für 9 Jahre das Amt des Spielausschussvorsitzenden

In diesem Jahr wurden erstmals Pläne erörtert, wo und wie ein neuer Sportplatz gebaut werden sollte. Bürgermeister und Vorstandsmitglied Wilhelm Richber hatte mit amerikanischen Soldaten Gespräche geführt, die den oberen Himmerich mit Planierdraht abschieben sollten(gegen Bezahlung des Treibstoffes, Unterkunft und Verpflegung( im Saale Krick)

Im Jahre **1967** nahm der Sportfreund Karl Pfeil den Aufbau einer C-Jugend in Angriff und wurde der erste Jugendleiter des Vereins.

Das erste Freundschaftsspiel wurde gegen die Germanen aus Homberg ausgetragen.

### Bild 5

Auch am Festzug anlässlich des 1200jährigen Bestehens von Ober-Ofleiden beteiligte sich die Jugendmannschaft. **Bild 6**

Ende der 60er Jahre nahmen zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil(C-,D-Jgd)

## 70er Jahre

Erfolge der Jugendabteilung ließen nicht lange auf sich warten:

**1969/70** D-Jugend Kreismeister und Pokalsieger

**1970/71** D-Jugend Kreispokalsieger **Bild 7**

**1971- 1973** C-Jugend wird dreimal hintereinander Kreismeister;

Bezirksmeisterschaften 4. Platz **Bild 8, Bild 9**

Gewinn des Wilhelm-Richber-Wanderpokals(2x)-

Turnier an Pfingsten mit 12 Mannschaften **Bild 10**

**1972/73** Gemischte Jugend A/B Kreismeister **Bild 11**

**1974/5** erreichte man mit der A-u.B-Jugend den Kreismeister

**1976** Eckard Schneider übernimmt das Jugendleiteramt von Karl Pfeil und führt es bis zum Jahre 2005.

Gründung der JSG Homberg/Ober-Ofleiden bezgl. der A- und B-Jugend;

**1977** wird die JSG auf die Altersklassen A-E erweitert.

In der weiteren Fußballabteilung tut sich auch einiges.

**1973** nimmt erstmals eine Reservemannschaft am Spielbetrieb teil.

Es wird eine AH-Mannschaft ins Leben gerufen, um den aus dem Spielbetrieb der Senioren ausscheidenden Fußballern eine sportliche Betätigungsmöglichkeit zu bieten. **Bild 12**

**1975** Nach fast 9 Jahren der Planung und des Bauens konnte der Sportplatz am Hohen Berg endlich eingeweiht werden. Es waren viele Schwierigkeiten zu überwinden gewesen u.a. ein Abrutschen der rechten Seite Richtung Homberg. **Bild 13**

Im **August 1975** fand die Einweihung statt, und man feierte dies zusammen mit dem Gesangverein(70. Jubiläum).

**1975/76** Am Ende der Runde ist der SVO punktgleich mit den Germanen aus Homberg, und so war ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Liga nötig, das vor über 1000 Zuschauern in Homberg mit 1:2 verloren wurde. **Bild 14**

**1976/77** In überlegener Manier mit 53 : 7 Punkten und 130 : 33 Toren wurde der Aufstieg in die A-Liga geschafft, in der man mit teils ganz guten Platzierungen bis zum Jubiläumsjahr 1984 verblieb. **Bild 15**

Auch die Jugendabteilung erreichte einige schöne Erfolge, die A-Jugend spielt drei Jahre in der Bezirksliga(beste Pl.: 3. Platz).

**1978** E-Jugend Kreismeister und Pokalsieger(Endspiel Hbg/O-OfI. I – Hbg-OfI.II 3: 0) **Bild 16**

**1978** D-Jugend Kreismeister **Bild 17**

**1979** D-Jugend Kreismeister Bezirk 3. Platz **Bild 18**

**1979/80** E-Jugend gewinnt alle Titel(Feld,Halle, Pokal)

- 2 -

**13.01.1978** Bei der Generalversammlung tritt der gesamte Vorstand, bis auf den Jugendleiter, nach der Entlastung geschlossen zurück. Die neu gewählte Vereinsführung hatte ein Durchschnittsalter von etwa 30 Jahren, was zunächst als erhebliches Risiko erschien. Rainer Gröb wurde der neue Vorsitzende, der dieses Amt 10 Jahre lang begleitete.

Der neue Vorstand stürzte sich gleich in die Arbeit. Der Bau eines Sportheimes wurde ins Auge gefasst, und Architekt Herbod Gans mit der Planung beauftragt. Die Finanzierung wurde durch die einmalige Aktion "Bausteine" (das waren nichts anderes als Kreditscheine), die von Ältestenratmitglied Albert Stumpf ins Leben gerufen worden war und bei der Mitglieder und Freunde des Vereins nahezu 10000 DM auf Kreditbasis zur Verfügung stellten, gesichert.

**1979 Beginn des Sportheimbaues, 31.07.1982 Einweihung des Sportheimes  
Bild 19, 20, 21**

**80er Jahre**

**1980** 1. Mannschaft in Trikots, die von der Metzgerei Christ gesponsort wurden; das Auftragen der Werbung musste damals noch vom HFV genehmigt werden und durfte eine bestimmte Größe nicht überschreiten

**Bild 22**

**1981** 1. Mannschaft in Trikots der Fahrschule Göttling

**Bild 23**

**1983** Die AH-Mannschaft nimmt den Spielbetrieb wieder auf, der mangels Spieler seit 1978 ruhte.

**Bild 24**

**1983 Gründung der Abteilung Freizeitsport(1.Abteilungsleiter H.L.Grischkat)**

Schon im Jahre 1982 wurde der Wunsch geäußert, außer Fußball weitere Angebote zu machen, an denen sich ein größerer Teil an Mitgliedern beteiligen könnte. So folgte man der Aktion des LSB, „Trimm dich durch Sport“, (**Bild 25, Bild 26**) führte unter der Leitung von Gerhard Kuntz zunächst den Trimm-Trab ein, der sich dann zum Lauftreff ausweitete, bei dem durch Erfüllen bestimmter Bedingungen Lauftaler erworben werden konnten.

**Bild 27**

Im Rahmen der Sportwoche zur Sportplatzeinweihung wurden die ersten Dorfmeisterschaften im Fußball ausgetragen. Die Meisterschaften wurden in den folgenden Jahren auch auf andere Disziplinen ausgeweitet, aber in den 90er Jahren erlosch das Interesse, und die Durchführung wurde eingestellt.

**Bild 28, 29**

Das Angebot wurde auf allgemeine Gymnastik ausgedehnt, und mit verschiedenen Übungen und Ballspielen war man in den Wintermonaten sportlich aktiv. Im Herbst 1985 übernahm E. Kersten die Leitung der Gymnastikstunde, nachdem sich die zunächst gemischte Gruppe in eine reine Damengruppe verändert hatte.

**1984 25 Jahre SVO**

**Bild 30**

Das Jubiläum wurde am ersten Augustwochenende 1984 gefeiert: Spiele der ehemaligen Meistermannschaften aus Rainrod und Ober-Ofleiden, des CdA gegen eine Schiedsrichterauswahl und der Seniorenmannschaften von Ober-Ofleiden und Wiesbaden/Frauenstein kamen zur Austragung. Verbunden mit diesen sportlichen Ereignissen fanden auch gesellige Veranstaltungen im Festzelt statt.

Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre erlebte der SV Ober-Ofleiden seine sportlichen Höhepunkte; dank eines guten Fussballjahrgangs 1957 mauserte man sich in der A-Klasse von einer Mittelfeld- zu einer Vorderfeldmannschaft, die im Spieljahr 1981/82 nur knapp den 2. Platz verpasste. 1983/84, nach einer denkwürdigen Entscheidungsrunde musste man die A-Klasse verlassen, und das ausgerechnet im Jubiläumsjahr